

	<p>Tárgyak: Steinplastik eines Fabelwesens an der Haupttreppe im Schloßinnenhof</p> <p>Intézmény: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Gyűjtemények: Baugebundene Kunst (BK)</p> <p>Leltári szám: BK 000027</p>
--	--

Leírás

Ganzfigurige Steinplastik eines Fabelwesens auf der oberen rechten Brüstung der Haupttreppe zur Schloßkirche in Form eines sitzenden Wildschweins mit geöffnetem Maul, das auf seinem Rücken einen geschuppten Panzer mit seitlichen Voluten trägt, der unter dem Bauch von einem Gurt gehalten wird, und dessen rechter Vorderlauf mit einem Ring angekettet ist.

Die insgesamt vier die Treppe flankierenden Skulpturen, die in einer Beschreibung von 1911 als "Wappentiere", aber auch als "Brockenhunde und Brockenhexe" bezeichnet werden, sind vermutlich von mittelalterlichen Dämonendarstellungen und deren Adaption im 19. Jahrhundert inspiriert, wie sie u.a. der französische Architekt Eugène Viollet-le-Duc bei seiner Restaurierung der Kirche Notre Dame de Paris zur Anwendung brachte und die auch dem in Wernigerode tätigen Carl Frühling aus eigener Anschauung geläufig war.

Diesen Fabelwesen wurde ursprünglich eine apotropäische, also das Böse abwendende Fähigkeit zugesprochen, wie sie in ihrer abgewandelten Funktion als "Wachhunde" vor dem Aufgang zur Schloßkirche ebenfalls noch nachhallt.

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Sandstein
Méretek:	70,0 cm hoch, 78,0 cm lang, 37,0 cm breit

Események

Készítés	mikor	1880
	ki	Carl Dopmeyer (1824-1899)

	hol	
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Schloßkirche St. Pantaleon und Anna Wernigerode
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Schloßinnenhof Wernigerode
[Kapcsolódó személyek/ intézmények]	mikor	
	ki	Carl Frühling (1839-1912)
	hol	
[Kapcsolódó személyek/ intézmények]	mikor	
	ki	Eugène Viollet-le-Duc (1814-1879)
	hol	

Kulcsszavak

- Apotropaion
- Wachhund
- harckocsi
- lépcső
- vaddisznó

Szakirodalom

- Christian Juranek (1999): Schloß Wernigerode (Edition Schloß Wernigerode Bd. 1). Halle/ Saale, 42f.
- Wilhelm Hoppe (1911): Ein deutscher Fürstensitz. Erinnerung an Schloß Wernigerode am Harz.. Wernigerode, 49, 52